



aqua pura

Jahresbericht 2024



Inhaltsübersicht:

Jahresrückblick 2024	2
Realisierte Projekte 2024	2 - 5
Projekte in Arbeit / Abklärung	5 - 6
Dank für die Unterstützung	6
Der Verein «aqua pura»	6 - 7

Anlage 1: Annonce Vorstandsmitglied

Anlage 2: Finanzbericht

Anlage 3: Revisionsbericht

Jahresrückblick 2024

2024 hat sich bei mehreren Projektanfragen bestätigt, dass die ausreichende Verfügbarkeit von Wasser keine Selbstverständlichkeit ist und Wasserknappheit offensichtlich zunimmt. Wir verfolgen verschiedene Ansätze, um uns diesem Problem zu stellen.

2024 konnten wir von dem bisher Erreichten profitieren. Die Umsetzung unserer Strategie, durch die Realisierung mehrerer Projekte im gleichen Land Cluster zu bilden, hat sich z.B. in Uganda (8 abgeschlossene Projekte) und Kenia (21 abgeschlossene Projekte) bewährt. Transportkosten und Reaktionszeiten konnten reduziert werden durch die Schaffung von kleinen Vorratslagern an Ersatzmaterial bei den bestehenden Partnerorganisationen Vihda (Kenia) und Tusiima Nawanyago (Uganda). Da unserer Partnerorganisation Tusiima Nawanyago bereits Erfahrung aus 2 realisierten Installationen hat, war es möglich, die defekten Pumpen im Herona und im Kisoro Hospital rasch zu ersetzen. Lange Unterbrüche in der Trinkwasserversorgung konnten so vermieden werden.

Die Fakten zu unserem Vereinsjahr:

- 6 Projekte abgeschlossen in Sierra Leone (3), Kenia (2) und Uganda (1)
- 4 Projekte in Arbeit
- 6 Projekte in Abklärung
- Wir freuen uns, unverändert 112 Mitglieder verzeichnen zu können.
- Insgesamt 32 Spender haben aqua pura CHF 15'290,38 anvertraut und uns dadurch zu einer guten Basis für die Realisierung der anstehenden Projekte verholfen.
- Mit Janine Conde und Roger Hurni konnten wir 2 neue, jüngere Vorstandskandidaten für unsere Arbeit gewinnen.
- Brigitte und Max Egli, die eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung von aqua pura gespielt haben, werden ihre Vorstandsmandate nach vielen Jahren tatkräftiger Unterstützung abgeben.
- Auch 2024 haben die erfolgreiche Standardisierung unserer Anlagenkomponenten und der professionelle Einkauf die Projektkosten optimiert und die Reichweite von Lager und Kapital erhöht.

Die Unterstützung unserer Mitglieder, der Spender und das hohe Engagement von Partnern und Projektleitern bleiben das Fundament unserer Arbeit. Damit wir auch den zukünftigen Anforderungen gut gewachsen bleiben, benötigen wir weitere fachkompetente Unterstützung im Vorstand (**siehe Beilage**). Falls Sie jemanden kennen, der sich für diese Aufgabe interessiert, freuen wir uns über Ihre Information.

Realisierte Projekte 2024

Uganda / Nawanyago: 2. Projekt mit Tusiima Nawanyago im Juli 2024 abgeschlossen

Grosser Einsatz von Tusiima Nawanyago und viel Unterstützung ihrer Förderer und Spender haben ermöglicht, die Vision 2025 – Erweiterungsbau Health Center - zu realisieren. Damit die zusätzlichen Patienten, Besucher (täglich ca. 130 Personen) mit Trinkwasser versorgt werden können, hat aqua pura eine 2. Waterflow 500 Anlage zur Verfügung gestellt. Auch die wurde fachmännisch eingebaut. Die offizielle Einweihung findet Anfang 2025 statt.



Die Umgesetzte Vision 2025 – Erweiterungsbau



Die 2. Waterflowanlage ist installiert

Wir danken dem ganzen Tusiima Nawanyago Team für die vorzügliche Zusammenarbeit. Diese umfasst neben der Installation und dem vorbildlichen Unterhalt der beiden Anlagen auch die Unterstützung bei Problemen mit anderen Installationen in Uganda. Bereits 2 x hat der technische Mitarbeiter Daniel bei der Reparatur der Pumpen im Herona - und Kitovu Hospital geholfen. Aqua pura weiss diese Hilfe sehr zu schätzen.

Kenia / Sub County Kilifi: Vorbildliche Sanitäranlagen und sauberes Trinkwasser für die Mayowe Schule - August 2024

Unsere langjährige Partnerorganisationen WatSanAid und Peter Wieser von Watoto Goshene, haben ein weiteres grosses Projekt an der Mayowe Schule realisiert. Nicht nur- Zitat: «Toiletten statt Löcher im Boden», auch eine Trinkwasseranlage wurde zusammen mit aqua pura realisiert.



Peter Wieser als erfahrener Projektleiter, der regelmässig in Kenia ist, hat von seinem Arbeitsbesuch Fotos der Dankes-Zeichnungen von den Schulkindern und eine Übersicht zur Trinkwassersituation mitgebracht. 500 Kinder haben jetzt Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Sierra Leone, Bo: Es ist vollbracht! 3 Projekte mit «Hilfe direkt Oldenburg» im November 2024 abgeschlossen.

Die 3 öffentlichen Wasserstellen am Bohrloch, beim Lagergebäude und am Hospital in Bo sind jetzt bereits seit fast 2 Jahren in Betrieb – gespiesen durch die von der Noma Hilfe Schweiz finanzierte Bohrung. Unter der Aufsicht von Kai, einem Mitarbeiter des Gila Hospitals, können die Anwohner morgens und abends Wasser holen. Und das Angebot wird rege genutzt.



Die mehrfach durchgeführten Wasseranalysen haben gezeigt, dass aktuell kein Waterflow an den öffentlichen Wasserstellen erforderlich ist, da der Wasserverbrauch so hoch ist, dass das Wasser nicht lange in den Leitungen oder dem Tank verweilt. Ein Waterflow ist für alle Fälle vor Ort verfügbar und kann bei Bedarf rasch eingebaut werden.

Die beiden Projekte **Hospital** und **Dentalstation** funktionieren mit den aqua pura Waterflowsystemen so weit problemlos. In der Zwischenzeit konnte ein neuer Zahnarzt engagiert werden. Sauberes Trinkwasser ist Voraussetzung und jetzt garantiert. Im Hospital werden Patienten, ihre Familien, die als Besucher kommen und die Angestellten mit Trinkwasser versorgt. Die Wasseranalysen werden auch hier regelmässig durchgeführt und der Wassertank auf dem Dach des Hospitals regelmässig gereinigt.

Info von Musa, dem Vorsitzenden von Hilfe Direkt in Sierra Leone: „...*Es gab jedoch eine Zeit, in der das Ministerium für Wasser und Abwasser alle Brunnen, die privaten und kommerziellen Organisationen gehören, getestet hat, und zwar wegen eines Ausbruchs von Typhus. Die meisten Einrichtungen durften kein Wasser mehr liefern, aber unsere bestand den Test und wurde sogar als die reinste in ganz Bo City anerkannt. Wir sind jetzt stolz darauf, unsere Patienten im Krankenhaus zu versorgen, und wir haben es verboten, Wasser außerhalb des Krankenhauses zu holen, während sie zur Behandlung im Krankenhaus sind.*»

Allen Beteiligten ein grosses Dankeschön für den Einsatz, um die Verfügbarkeit und die Qualität von Wasser in diesem Bereich von Bo deutlich zu verbessern.

Kenia / Kericho: 6. Projekt mit unserer Partnerorganisation Kiptere in der Singoronik Primary & Junior Secondary School - Dezember 2024

Erst im November ist der Antrag von Kiptere bei aqua pura eingetroffen und bereits im Dezember war die Waterflowanlage fachmännisch installiert.



Auch ein grosses
Dankeschön im Namen
vom Kiptere.ch Team

Auch an diesem Projekt zeigt sich der Vorteil der von uns angestrebten Clusterbildung. Die Partner kennen sich mit der Technik aus, wir haben volles Vertrauen in die Organisation und es funktioniert! 430 weitere SchülerInnen haben jetzt Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Kiptere.ch sowie die ganze Gemeinde von Singoronik bedanken sich ganz herzlich bei aqua pura. «Wir konnten am Mittwoch, 04. Dezember den Schulrektor sprechen, dieser war sehr beeindruckt und sehr dankbar, diese tolle Anlage zu haben. 430 Schüler werden sich am 06. Januar 2025 über sauberes Trinkwasser freuen»

Aqua pura sagt Nadja Schloss und dem ganzen Kiptere Team Danke!

Projekte in Arbeit / Abklärung

3 Projekte in Uganda und 1 Projekt in Tansania

All diese Projekte zeigen eine ähnliche Herausforderung: die verfügbaren Wassermengen reichen nicht aus, um die Einrichtungen während des ganzen Jahres zuverlässig mit Wasser zu versorgen. Bohrungen oder Wasserleitungen zu Wassertümpeln oder kleinen Flüssen in der Nähe wären Voraussetzung, dass aqua pura mit einer Trinkwasseraufbereitungsanlage aktiv werden kann.

Wir sind im Kontakt mit anderen Organisationen, um evtl. dadurch eine Finanzierung der Wasserbeschaffung zu vermitteln.

2. Waterflow für das Maragua Spital in Kenia

Durch unsere Partnerorganisation Vihda wurde im Juli 2005 ein erstes Waterflow im Distrikt-Spital in Maragua / Kenia installiert. Dr. Victorio Torres schrieb damals in seinem Dankeschreiben, dass das für Flaschenwasser eingesparte Geld nun für Medikamente zur Verfügung stehen würde.

2023 entwickelte Vihda einen Masterplan für das Spital. Das County Government finanzierte die Erweiterung auf fast 200 Betten. Mehr und mehr Leute besuchen heute das Spital. Zur Sicherstellung des erforderlichen Trinkwassers wird zur Zeit ein 2. Waterflow-System installiert. Die Erfahrung mit dem ersten Waterflow zeigt, dass bei gutem Service die Systeme mehrere Jahre ihren Dienst einwandfrei versehen.

2 Trinkwasserprojekte in einer Schule und einem Spital in Tansania

Die Probleme mit der Verfügbarkeit von Wasser konnten durch die Partnerorganisation Maisha Mema Foundation Grabs bzw. durch den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung an der Schule gelöst werden. Für beide Projekte ist Material für die aqua pura Trinkwasseraufbereitung seit langer Zeit aufgegeben worden. Leider verzögert sich der Transport in einem Container massiv.

Erstes Projekt mit DAI in Kamerun

Geplant ist die Versorgung eines ganzen Dorfes mit Trinkwasser. Gemäss unserem Standardvorgehen laufen aktuell die Abklärungen zu einem 1. Teilprojekt als Pilot. Bereits hat sich die Bevölkerung bei der Verlegung der Wasserleitungen aktiv engagiert. Der erfolgreiche Abschluss dieses Pilotprojektes gilt als Voraussetzung für weitere Schritte.

2. Projekt mit Hope 87 in Senegal

Mit Hope 87 haben wir bereits eine Gesundheitsstation in Senegal ausgerüstet. Wegen der positiven Erfahrungen läuft die Umsetzung eines 2. Projektes in einem weiteren Gesundheitszentrums des Distrikts. Das Material ist inzwischen in Senegal eingetroffen. Wir profitieren von der Erfahrung des Projektleiters vor Ort aus dem 1. Projekt.

Schulprojekt in Uganda

Die St Edward Primary School im Buikwe District in Uganda, eine Privatschule, will 450 Personen mit Trinkwasser zu versorgen. Das Wasser der öffentlichen Leitungen ist belastet. Projektleiterin vor Ort ist die Gründerin eines Start-ups für Solarenergie mit technischer Kompetenz. Inzwischen sind die Vorabklärungen abgeschlossen und das Material ist Dank unserem Partner Tusiima Nawanyago in Uganda eingetroffen.

Ein Dankeschön an alle, ohne deren Hilfe die Realisierung unserer Projekte nicht möglich wäre!

Wir bedanken uns herzlich bei unseren treuen Mitgliedern, Spenderinnen, Spendern und Partnerorganisationen für die ideelle, praktische und finanzielle Unterstützung der Arbeit von aqua pura. Insbesondere die teils sehr langfristige Verbundenheit mit aqua pura ist sehr hilfreich und wir wissen sie zu schätzen.

Wir danken unserem Mitglied Renaud Tripet für die Übernahme der Aufgabe des Finanzers.

Ein Dankeschön an Urs Schnider für die unkomplizierte Rochade von den Finanzen zum Revisor.

Herzlichen Dank an die Firma **Interum AG** für die Übernahme der Betreuung unserer Webseite von adaptory.

Und vielen Dank an Deborah Nydegger für die Unterstützung beim Aktualisieren unserer Webseite.

Ein Dank geht auch an unser Mitglied Hermann Wüest für die professionelle Erstellung weiterer Versionen unserer Betriebsanleitungen.

Danke an den Einsatz der Vorstandsmitglieder. Sie leisten ihre Arbeit alle ehrenamtlich.

Danke an alle, die sich für die Ziele und Werte von aqua pura einsetzen.



Präsidentin aqua pura

Der Verein aqua pura - Nützliche Informationen

Kontakt: Verein „aqua pura“
Dr. Mechthild Wennemer, Präsidentin
Herschärenstrasse 89, 8633 Wolfhausen
Mail: kontakt@aqua-pura.ch
LinkedIn : <https://www.linkedin.com/in/aqua-pura-schweizer-non-profit-organisation-063853293/>

Dokumente und Informationen zu unseren Projekten:

Weitere Informationen zum Verein und zu den realisierten Projekten finden sie unter:
www.aqua-pura.ch

Spendenkonto: PostFinance aqua pura
Konto 85-328191-1
IBAN: CH85 0900 0000 8532 8191 1

Vorstand 2024 (*alphabetisch*):

Brigitte Egli, Aktuarin
Dr. Max Egli, Materialwirtschaft
Yolanda Mussetti, Kommunikation, Netzwerk
Dr. Kurt Wälti, Projektbetreuung
Dr. Mechthild Wennemer, Projektbetreuung, Präsidentin
Renaud Tripet, Finanzen

Kandidaten für den Vorstand:

Janine Conde
Roger Hurni

Revisor:

Urs Schnider